

Racofix®

DAS ORIGINAL

Entkopplungs- und Dämmplatte



1 Lose bzw. federnde Holzuntergründe müssen zunächst nachverschraubt werden. Darüber hinaus ist die Ebenflächigkeit des Untergrunds mittels Richtlatte zu beurteilen.



2 Bei notwendigen Spachtelarbeiten, die Fugen mit Racofix® Acryl verschließen, sodass die Fließspachtelmasse nicht in die Fugen eindringen kann. Im Übergangsbereich von Wand- und Bodenflächen einen Randdämmstreifen stellen.



3 Racofix® Spezial-Haftgrund mittels Rolle auf den Holzuntergrund aufbringen. Die Grundierung ist sowohl bei nachfolgendem Auftrag einer Spachtelmasse als auch eines Fliesenklebers notwendig.



4 Bei Unebenheiten im Untergrund, Racofix® RF 7-Fließspachtel mit der auf dem Gebinde angegebenen Menge Wasser anrühren (auf genaue Wasserdosierung achten), ausgießen und mittels Glättkelle verteilen.



5 Den Raum vor der Verlegung von Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte zunächst genau vermessen. Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte lose nebeneinander auslegen. Stöße nebeneinander liegender Reihen versetzt verlegen.



6 Mit der glatten Seite der Kelle zunächst unter Druck eine Kontaktschicht, anschließend mit der Zahnung (6-8 mm) einen flexiblen Racofix® Fliesenkleber (Racofix® Multi-Flexkleber oder Racofix® Super-Flexkleber S1) aufziehen.



7 Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte in das frische Kleberbett einlegen und gut andrücken. Die Verlegung erfolgt Stoß ab Stoß.



8 Stöße nebeneinander liegender Platten werden versetzt verlegt, Stoßbereiche mit Klebeband (Tesakrepp) überkleben.



9 Nach Begehbarkeit (siehe Produktinformation des verwendeten Racofix® Fliesenklebers) kann die Verlegung von Fliesen und Platten auf der Racofix® Entkopplungs- Dämmplatte erfolgen.

Spezial-Haftgrund

Wand · Boden · innen · außen

Anwendungen	Zur Vorbereitung von dichten, glatten, porengeschlossenen Untergründen, um die Haftung von Spachtelmassen und Fliesenklebern zu gewährleisten. Als Vorbehandlung auf Holzbaustoffen verhindert Racofix® Spezial-Haftgrund ein Anquellen des Untergrundes.
Untergründe	Glatte und nicht saugende Untergründe, wie z.B. alte Beläge aus keramischen Fliesen, Terrazzo, Beton- und Naturwerkstein; unbesandete Gussasphaltestriche sowie Asphaltplatten, Magnesiaestriche, glattgeschalter Beton; Holzuntergründe, z.B. Holzspanplatten und angeschliffenes Parkett. Alte, fest anhaftende Hart-PVC- und Linoleumbeläge, Betonversiegelungs- und Estrichlacke, alte Klebstoffreste von PVC- und Teppichböden oder Parkett
Trockenzeit	1 – 2 Stunden
Verbrauch	ca. 150 g/m ² je nach Untergrund
Lieferform	5 kg Eimer 1 kg Dose

Artikel-Nr. 21385
Artikel-Nr. 21381



- Lösemittelfreie, quarzsandgefüllte Polymerdispersion zur Vorbehandlung porengeschlossener, glatter und nicht saugender Untergründe
- Für Holzuntergründe, Spanplatten und angeschliffenes Parkett
- Gebrauchsfertig und schnell trocknend

RF 7-Fließspachtel

Boden · innen

Anwendungen	Bodenspachtelmasse zur Herstellung glatter, ansatzfreier Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie z.B. keramische Fliesen und Platten, Naturwerksteinbeläge, Teppichböden, Parkett, Linoleum und PVC.
Untergründe	Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), alte Fliesen, alte Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, Trocken- und Magnesiaestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); Holzuntergründe (in Verbindung mit Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte).
Verarbeitungszeit	30 – 40 Minuten
Begehbar	nach ca. 3 Stunden
Belegreif	nach ca. 3 Stunden bei anschließender Verlegung von Fliesen; nach ca. 24 Stunden je cm Schichtdicke bei anschließender Verlegung von sehr dichten Belägen wie Teppichböden, Parkett etc.
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m ² je mm Schichtdicke
Lieferform	25 kg Sack

Artikel-Nr. 21202



geprüft nach DIN EN 13813
CT-C35-F7

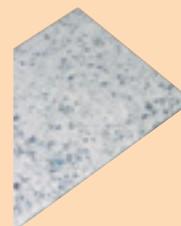
- Selbstverlaufend, selbstnivellierend
- Schichtdicken 2-40 mm
- Schnell erhärtend, nach ca. 3 Stunden mit Fliesen belegbar

Entkopplungs- und Dämmplatte

Wand · Boden · innen

Anwendungen	Kunstharzgebundene, gepresste Polyesterfaserplatte (9 mm) zur Trittschall- und Wärmedämmung im Verbund mit Keramik- und Natursteinbelägen sowie zur Spannungsentkopplung auf kritischen oder verformungsfähigen Untergründen. Für den Boden- und Wandbereich zum nachträglichen Einbau trittschall- und wärmedämmender Zwischenschichten im Renovierungs- und Sanierungsbereich. Als entkoppelnde Zwischenschicht zur Sanierung alter Holzdielenböden sowie alter Fliesen und zur Erhöhung der Biegesteifigkeit.
Format	60 cm × 100 cm
Dicke	9 mm
Lieferform	Stück (10 Platten/6 m ² im Karton)

Artikel-Nr. 21359



- Für die Sanierung von Holzböden
- Erhöhung der Biegesteifigkeit und Spannungsentkopplung
- Zur Trittschall- und Wärmedämmung im Verbund mit Keramik- und Natursteinbelägen

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006, finden Sie unter www.racofix.com.

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152 · D-65102 Wiesbaden
Tel. +49 (0) 611 17 07-180 · Fax +49 (0) 611-17-07-250
www.racofix.com

Sopro Bauchemie GmbH · Zweigniederlassung Schweiz
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Tel. +41 (0) 33 334 00 40 · Fax +41 (0) 33 334 00 41
www.racofix.com

